

Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2023

6. Runde am 03. Oktober - Nur die Sieger steh'n im Licht???



*Der nicht ganz so verwindete
Henning Geibel*

Deutschland liegt unter einem Hochdruckgebiet mit Temperaturen bis zu 30 Grad. In Büsum haben wir es wegen nordeuropäischer Tiefausläufer nicht ganz so gut. Stattdessen gibt es Wolken, Wind und Regen. Als ich morgens Henning Geibel auf seinen verwuschelten Haarkranz mit den Worten „der Wind hat dich aber kräftig durchgepustet“ ansprach, antwortete er: „Nicht nur der Wind. Weil wir wegen der Feiertagsregelung das Spiellokal von der Meerseite betreten sollen, musste ich den Deich raufklettern. Da habe auch ich heftig gepustet!“ Trotz dieser Widrigkeiten fühlen sich fast alle Spielerinnen und Spieler wohl. Wir sind sehr dankbar, dass die erste Seite der Anmeldeliste für das kommende Jahr schon komplett gefüllt ist!

Bei einem Wettbewerb einer anderen Sportart gab es eine große Anzahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ein Zuschauer fragte: „Was kann man denn gewinnen?“ Ein Offizieller antwortete: „Der Erste bekommt einen Pokal“. „Und all die anderen?“ „Äh, die bekommen nichts.“ „... Und warum machen die dann mit?“ Daraus gewinnen wir die Erkenntnis, Sieger kann es nur geben, wenn andere verlieren. Und so werfen wir zunächst einen durchaus dankbaren Blick in die unteren Ränge der Tabelle. Bei Rundenbeginn hatten noch zwei Spielerinnen und ein Spieler keine Punkte. Eine Spielerin konnte ihre Partie gewinnen. Zwei stehen noch mit „leeren Händen“ da. Drücken wir Ihnen die Daumen, dass auch sie bald ein Erfolgserlebnis haben werden!

An den vorderen Brettern konnte man sehen, dass so langsam auch taktische Überlegungen eine Rolle spielen. An Brett 1 bot Hans Lotzien (Godesberger SK, ELO 2105) Jürgen Juhnke (HSK Lister Turm, ELO 2255) nach wenigen Zügen ein Remis an. Jürgen lehnte zwar zunächst ab, bot dann zwei Züge später das gleiche Ergebnis an und so war die Partie bereits nach 12 Zügen beendet. An Brett 2 lief es etwas anders. Heiko Kessler (Düsseldorfer SK, ELO 2025) spielte gegen FM Christian Hess (FC St. Pauli, ELO 2189). Christian opferte ambitioniert eine Figur für 3 Bauern. Am Ende zogen die Türme hin und her und es entspann sich unter Einbeziehung eines Schiedsrichters folgender Dialog: „Wie reklamiere ich bei der dreimaligen Stellungswiederholung richtig remis?“ Der Schiedsrichter erklärt es. Zurück am Brett: „Remis?“ „Ja, ok. Du könntest es sogar reklamieren.“

Zu dieser Spitzengruppe mit 5 Punkten konnten durch Siege IM Detlef Heinbuch (Bochumer SV, ELO 2247) gegen Erich Krüger, Thomas Wille (Velberter SG, ELO 2108) gegen FM Dr. Bernd Baum und FM Stephan Buchal (SV Werder Bremen, ELO 2203) gegen Reinhard Blodig aufschließen. Damit liegen nach 2/3 des Turniers sieben Spieler in Front.



Jürgen Juhnke (HSK Lister Turm)

In der letzten Partie des Tages war ein Endspiel K+L gegen K+4B entstanden. Alle Kiebitze sahen den Gewinn, allein der Führer des Bauernheeres sah das siegbringende Opfer eines seiner Getreuen nicht und gab die Partie remis. Natürlich stürmten seine Schachfreunde auf ihn zu und erläuterten ihm den Gewinnweg. Aber das man den Wald vor lauter Bäumen nicht sieht, ist ein für Schachspieler typisches Problem. Seid etwas nachsichtig!